



Hilfe für Kinderheime in Kirgisistan

Spendenmittel für ein Kinderheim in Kirgisien (Foto:

NAK BB)

Berlin/Bischkek. Bischkek ist die Hauptstadt der mittelasiatischen Republik Kirgisistan. Die Arbeit der Neuapostolischen Kirche dort wird von der deutschen Gebietskirche Berlin-Brandenburg aus verwaltet. Wie bereits in 2008, sind auch in diesem Jahr humanitäre Aktionen in Partnerschaft mit der neuapostolischen Hilfsorganisation „NAK-karitativ“ geplant. Ziel sind drei Kinderheime in der Provinz von Kirgisien.

Im letzten Jahr setzte die Neuapostolische Kirche in der Stadt Bischkek gemeinsam mit „NAK-karitativ“ zwei Hilfsaktionen um: Im Vorschulkinderheim Belowodsk wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten finanziell unterstützt. Und für das Psychoneurologische Kinder-Internat in Belowodsk, ein Heim, in dem 260 Kinder im Alter von sieben bis 18 Jahren eine Heimat gefunden haben – viele unter ihnen sind von Geburt an bettlägerig –, bewilligte die Kirche die Renovierung des maroden Gebäudes und die Anschaffung neuer Waschmaschinen.

Wladimir Djatschenko, Mitarbeiter der Kirchenverwaltung der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg, zu den Hilfsaktionen: „Kirgisien ist ein junger, unabhängiger Staat und befindet sich seit langer Zeit in großen sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Diese treffen sozial Schwache – Kinder, alte und behinderte Menschen – besonders hart.“

So soll auch in diesem Jahr geholfen werden. Die drei Kinderheime in der kirgisischen Provinz werden sich freuen.

Lesen Sie unseren [ausführlichen Bericht](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg.

22 juin 2009

